

Hallo Kegelfreunde,

wie ihr alle wisst, besteht die VSAK schon fast 50 Jahre und wurde in der Anfangszeit in ihrer Struktur sehr stark vom Gründer Erich Peter Ramsch geprägt. Das war auch nicht schlecht, denn der Erich Peter war einer, der mit starker Hand allein das Zepter führte.

Zwischenzeitlich ist aus der VSAK-Führung ein Team geworden und alle Präsidiumsmitglieder tragen zu den Vorbereitungen von Beschlüssen bei.

Endgültige Entscheidungen werden aber nach wie vor von den Mitgliedsvereinen auf der VSAK-Jahreshauptversammlung getroffen!

Das Präsidium ist mittlerweile der Überzeugung, dass die jetzige Struktur mit einem Präsidenten an der Spitze, der nur Repräsentationsaufgaben hat, etwas überzogen ist. Wir vom jetzigen Präsidium hätten unsere VSAK gerne an die in der heutigen Zeit üblichen Vereinsstrukturen angepasst.

Es sollte geben:

1. Eine/n 1. Vorsitzende/n
2. Eine/n Generalsekretär/in
3. Eine/n Schatzmeister/in
4. Eine/n Spielleiter/in für den Erwachsenebereich
5. Eine/n Spielleiter/in für den Jugendbereich

Wir bitten Euch, diese geplante Neustrukturierung in Euren Vereinen zu diskutieren, für abweichende Gestaltungsvorschläge sind wir jederzeit offen.

Wir meinen, dass wir eine unbedingt notwendige neue Ordnung bei der nächsten Jahreshauptversammlung zügig beschließen können, bevor die anstehenden Neuwahlen durchgeführt werden. Dazu benötigen wir aber Eure Mithilfe durch Eure Vorarbeit innerhalb Eures Vereins. Zur Änderung der derzeit bestehenden Präsidiumsorgane ist bei der Abstimmung während der kommenden VSAK-Hauptversammlung eine Zweidrittelmehrheit notwendig!

Wenn diese vom derzeitigen Präsidium angestrebten Veränderungen während der kommenden VSAK-Hauptversammlung verabschiedet werden können, dann würde bereits bei den Neuwahlen, die ebenfalls in der kommenden VSAK-Hauptversammlung anstehen, nach der neuen Struktur gewählt.

Wir meinen, dass es notwendig ist, schon jetzt das Ganze anzusprechen, damit unsere Jahreshauptversammlung 2013 keine unendliche Geschichte wird.

Falls sich die Hauptversammlung der VSAK zu diesem neuen großen Schritt entschließen sollte, müssten einige Texte in der VSAK-Satzung entsprechend der Entscheidung der Versammlung zur Neustruktur geändert werden. Mit der Entscheidung zur Neustruktur ist dann auch die Textänderung in der Satzung erledigt. Es wäre nicht notwendig, über alle betroffenen Positionen der VSAK-Satzung einzeln abzustimmen!

Wir hoffen zuversichtlich, dass sich die einzelnen Vereine der Meinung des Präsidiums anschließen werden und dass somit bei der Abstimmung während der kommenden VSAK-Hauptversammlung die notwendige Zweidrittelmehrheit erreicht werden kann.

Unsere VSAK und vor allem die einzelnen Zuständigkeitsbereiche wären dann noch klarer und straffer organisiert und gegliedert, Entscheidungen könnten schneller und zielorientierter getroffen werden, unsere Kegelervereinigung wäre dem modernen Zeitalter noch besser angepasst!

Mit sportlichem Gruß

Gert Hennicke

Vorsitzender der VSAK